

Die Schwierigkeiten in der ungarischen Politik.

Die Entscheidung des Kaisers über die Wahlreformvorschläge vorbehalten.

Budapest, 22. Mai.

Das Ungarische Telegraphen-Korrespondenzbureau meldet:

Wie verlautet, hat Ministerpräsident Graf Tisza Sr. Majestät Vorschläge bezüglich der Wahlrechtsreform erstattet.

Sr. Majestät hat sich hierüber die Entscheidung vorbehalten, und von dieser Entscheidung ist das Verbleiben oder der Rücktritt des Kabinetts abhängig.

Heute hat eine Besprechung im Ministerpräsidium stattgefunden, an der sämtliche in Budapest anwesenden Kabinettsmitglieder teilgenommen haben.

Ministerpräsident Graf Tisza begibt sich mit dem Nachtzuge nach Wien und wird von Sr. Majestät morgen in besonderer Audienz empfangen werden.